

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DA ALLGEMEINES; EPOCHEN

DGAA Deutschland

Personale Informationsmittel

Otto von BISMARCK

AUFSATZSAMMLUNGEN

**18-2 *Realpolitik für Europa - Bismarcks Weg* / Ulrich Lappenküper, Karina Urbach (Hg.). - Paderborn : Schoeningh, 2016. - 280 S. ; 23 cm. - (Wissenschaftliche Reihe / Otto-von-Bismarck-Stiftung ; 23). - ISBN 978-3-506-78526-8 : EUR 34.90
[#5184]**

**18-2 *Otto von Bismarck und das "lange 19. Jahrhundert"* : lebendige Vergangenheit im Spiegel der "Friedrichsruher Beiträge" 1996 - 2016 / Ulrich Lappenküper (Hg.). - Paderborn : Schoeningh, 2017. - 1187 S. : Ill., Diagramme ; 24 cm. - ISBN 978-3-506-78697-5 : EUR 49.90
[#5190]**

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung ist eine 1996 durch Beschluß des Deutschen Bundestages errichtete bundesunmittelbare Stiftung mit dem Sitz in Friedrichsruh bei Aumühle im lauenburgischen Sachsenwald, dem letzten Wohnsitz des Namensgebers. Sie gehört zu den sechs sogenannten Politikergedenkstätten in Deutschland. Als außeruniversitäre Einrichtung ist die Otto-von-Bismarck-Stiftung eine wichtige Stätte historischer Forschung. Im Rahmen ihrer interdisziplinären und methodisch vielfältigen wissenschaftlichen Tätigkeit geht es ihr darum, bestehende Lücken in der Bismarck-Forschung zu schließen, die **Gesammelten Werke** Otto von Bismarcks neu zu edieren¹ sowie seinen Nachlaß und den seiner Familie für die Interessen

¹ **Gesammelte Werke** / Otto von Bismarck. - Neue Friedrichsruher Ausg. - Paderborn [u.a.] : Schöningh. - 24 cm [#2378] [#4173] - Abt. 3, 1871 - 1898 erschienen: Bd. 1. Schriften 1871 - 1873 / bearb. von Andrea Hopp. - 2004. - LXXXII, 637 S. - ISBN 3-506-70130-4 : EUR 60.00. - Bd. 2. Schriften 1874 - 1876 / bearb. von Rainer Bendick. - 2005. - LXXX, 710 S. - ISBN 3-506-71350-7 : EUR 66.00. - Bd. 3. Schriften 1877 - 1878 / bearb. von Michael Epkenhans und Erik Lommatzsch. - 2008. - XC, 659 S. - ISBN 978-3-506-76525-3 : EUR 69.00. - Bd. 4. Schriften 1879 - 1881 / bearb. von Andrea Hopp. - 2008. - C, 827 S. - ISBN 978-3-506-76526-0 : EUR 78.00. - Bd. 5. Schriften 1882 - 1883 / bearb. von Ulrich Lappenküper. - 2010. - CV, 678 S. - ISBN 978-3-506-76848-3 : EUR 78.00. - Bd. 6. Schriften 1884

der Allgemeinheit in Kultur und Wissenschaft, Bildung und Politik auszuwerten.

De im Rahmen der **Wissenschaftlichen Reihe** der Stiftung als Band 23 erschienen Band **Realpolitik für Europa - Bismarcks Weg** sammelt die Vorträge anlässlich des Festakts zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks am 1. April 2015 im Deutschen Historischen Museum und die der am 31. März / 1. April 2015 ebendort veranstaltete wissenschaftliche Tagung der Stiftung.² Europa, so behauptete Bismarck gegenüber seiner Tochter, würde von ihm 'stets in 10 bis 15 Minuten beim ersten Frühstück abgemacht, gekämmt und gebürstet'. Aber wie sah seine Politik in Europa nach der Reichsgründung aus? Bismarck hatte Europa nachhaltig verändert. Aus dem Unruhestifter Europas wurde ein Mann auf der Suche nach europäischer Stabilität. Wie gelang es ihm, sie zu erreichen? Diese Frage scheint aktueller denn je in einer Zeit, in der wir selbst nach neuer Stabilität in Europa suchen. Unter Rückgriff auf Bismarcks berühmtes Diktum 'Who is Europe?' fragt der Band danach, wie Europa in seiner Ära politisch, ökonomisch bzw. kulturell definiert wurde. Er untersucht militärische und ökonomische Strategien des deutschen Aufstiegs in Europa, beleuchtet Bismarcks Suche nach Stabilität mit Hilfe sicherheitspolitischer Bündnissysteme bzw. trans- oder supranationaler ökonomischer Institutionen. Indem er seine Einstellungen gegenüber den übrigen Teilen der Welt beleuchtet, weiter der Band die eurozentrierte Perspektive ins Globale und gewinnt so neue Einsichten in Bismarcks Europaverständnis.

Das „lange 19. Jahrhundert“ wird durch die im Sammelband **Otto von Bismarck und das "lange 19. Jahrhundert"** durchaus nicht ohne Geschick bis in die Gegenwart verlängert, teilweise wird ihm zeitlich aber auch vorgegriffen. Die seit 1998 erschienenen 47 Hefte der **Friedrichsruher Beiträge** der Otto-von-Bismarck-Stiftung, die Vorträge und kleinere Abhandlungen wiedergeben, sind hier erstmals in einer kompakten Gesamtausgabe greifbar.³ Die Persönlichkeit Bismarck wird kritisch im Kontext ihrer Zeit betrachtet. Wissenschaftlich fundiert und zugleich an eine breite historisch interessierte Leserschaft gerichtet, bilden die Beiträge sieben thematische Schwerpunkte: Wegmarken preußisch-deutscher Geschichte im „langen“ 19. Jahrhundert; das internationale Staatensystem und Bismarcks Außen-

- 1885 / bearb. von Ulrich Lappenküper. - 2011. - CXXIII, 855 S. - ISBN 978-3-506-77171-1 : EUR 78.00. - Rez.: - **IFB 13-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz109604164rez-1.pdf> - Dort auch weitere Hinweise zur Edition. - Bd. 8. Schriften 1888 - 1890 / bearb. von Andrea Hopp. - 2014. - XCIV, 679 S. - ISBN 978-3-506-76636-6 : EUR 79.00. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz109604164rez-2.pdf> - Der die Jahre 1886 und 1887 umfassende Bd. 7 liegt noch nicht vor. - Abt. 4, Gedanken und Erinnerungen / bearb. von Michael Epkenhans und Eberhard Kolb. - 2012 [ersch. 2011]. - XXXI, 616 S. : III. - ISBN 978-3-506-77070-7 : EUR 56.00. - Rez.: **IFB 12-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz352472782rez-1.pdf>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1079920137/04>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1121020240/04>

politik; Entstehung, Verfaßtheit und Entwicklung des deutschen Kaiserreiches; biografische Annäherungen an Bismarck und bedeutende Zeitgenossen; das Erbe der Bismarckschen Politik und seines Regierungsverständnisses; das Bismarckbild in der Öffentlichkeit und der Geschichtsschreibung sowie Selbstreflexionen der Otto-von-Bismarck-Stiftung. Der Band liefert spannende Einblicke in eine wechselvolle Geschichte und spiegelt anschaulich das Wirken der Stiftung. Hervorgehoben seien die Beiträge von Henry Kissinger *Einige Lehren aus der Außenpolitik Otto von Bismarcks. Festrede aus Anlass seines 100. Todestages* (1998); Hans Peter Schwarz *Bismarck in Bonn? Die Außenpolitik Adenauers in historischer Perspektive* (2002), Ulrich von Hehl *Bismarcks langer Schatten. Das Amt des Reichskanzlers und seine Inhaber in der Weimarer Republik* (2004), Wolfgang Schmidt *Otto von Bismarck im Urteil Willy Brandts* (2009). Besonders zu erwähnen ist der Beitrag von Hans Fenske *Friedrich von Holstein. Außenpolitiker mit Augenmaß* (2009), der den notwendigen Versuch unternimmt, Leben und Wirken der „grauen Eminenz“ der deutschen Außenpolitik im Kaiserreich zu entdämonisieren und die durchaus vorhanden positiven Leistungen Holsteins herauszuarbeiten. Und eine geistreiche historische tour d’horizon vom Teutoburger Wald (Varusschlacht, 9 n. Chr.) bis zum fast 1862 in Biarritz ertrunkenen Bismarcks bietet Alexander Demandt *Bismarcks Tod im Atlantik 1862. Zehn Alternativen zur deutschen Geschichte* (2013). Demandt scheut sich erfreulicherweise nicht, die bei Historikern eigentlich verpönte Frage „Was wäre gewesen, wenn ...?“ in zehn Fällen der deutschen Geschichte zu stellen und mit Esprit und Phantasie zu beantworten.

Joachim Lilla

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9062>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9062>